

Kurzporträt: Marc Gärtner

Kulturwissenschaftler M.A., geb. 22. Februar 1970 in Cochem a.d. Mosel; ledig, konfessionslos. Berater und Trainer bei genderWerk, Berlin, Lehrbeauftragter der Katholischen Hochschule für Sozialwesen Berlin, promoviert z. Z. als Stipendiat der Hans-Böckler-Stiftung zum Thema „Männer und Gleichstellung im Umbruch der Erwerbs-verhältnisse“

Kontakt

eMail: gaertner@genderwerk.de

Veröffentlichungen

Publikationen in Büchern und Fachzeitschriften

Work Changes Gender. Men and Equality in the Transition of Labour Forms (Hrsg. mit Ralf Puchert und Stephan Höyng). Opladen: Barbara Budrich Verlag, 2005.

Darin: Men are Gendered, not Standard. Scientific and Political Implications of the Results, pp.175-192.

Männer und Work-Life-Balance. Zwischen „halbiertem“ und „ganzen Leben“ (mit Ralf Puchert und Vera Riesenfeld), in: Julia Neissl/Maria Buchmayr (Hrsg.): „work-life- balance & Wissenschaft – ein Widerspruch?“ Berlin: Verlag für Wissenschaft und Forschung, 2005.

Geld oder Leben? Männliche Erwerbsorientierung und neue Lebensmodelle unter veränderten Arbeitsmarktbedingungen (mit Vera Riesenfeld), in: Boekle, Bettina/Ruf, Michael (Hrsg): Gender-Reader – Eine Frage des Geschlechts, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2004.

(Be-)Gattungsethik - Kritik an Gerhard Amendts Aufsatz über homosexuelle Fortpflanzung (mit Dag Schölper), in: Leviathan, Zeitschrift für Sozialwissenschaft, 2003.

Arbeitspapiere und sonstige Publikationen

Neue Vielfalt – aber für wen? in: Männerforum - Zeitschrift der Männerarbeit der Evangelischen Kirche in Deutschland, 40/2008 (mit Ralf Puchert) (im Druck)

“Money or life” ? Masculine employment and new lifestyles in the face of changing labour market conditions (mit Vera Riesenfeld), in: Pascaline Gaborit (Hrsg.): Men and work life balance in Europe, Paris 2006.

FOCUS – Fostering Caring Masculinities: German National Report. Oslo 2006, www.caringmasculinities.org.

Männer und Gleichstellung im Umbruch der Erwerbsverhältnisse. Neuorientierung männlicher Arbeitsweisen, neue Formen der Arbeit, Chancen für die Gleichstellung der Geschlechter (mit Klaus Schwerma), in: Männer und Arbeit - Die Zukunft der Arbeit(slosigkeit). Doku-

mentation einer Fachtagung des Forum Männer in Theorie und Praxis der Geschlechterverhältnisse und der Heinrich-Böll-Stiftung., Berlin: Schriften zur Geschlechterdemokratie der Heinrich-Böll-Stiftung 2005.

Hegemonie, Männlichkeiten & Gender in der Forschungsperspektive - Bericht von der 3. AIM Gender Tagung in Stuttgart, in: Switchboard 165, August/September 2004, 12-13.

Work Changes Gender. In Switchboard – Zeitschrift für Männer und Jungenarbeit Nr. 157, Hamburg, 2003.

„Gleichheit ist nicht Unterschiedslosigkeit, sondern Wertschätzung von Differenzen“ . Interview mit Michael Kimmel (mit Alexander Bentheim), in: Switchboard – Zeitschrift für Männer und Jungenarbeit Nr. 155, Hamburg, 2002.

Bescheidene Verhältnisse – Arbeit, Armut, Alternativen. Dokumentation des Kongresses zu Kultur & Sozialpolitik, (Hrsg. mit Elke Heyduck), Bremen: Schlachthof 1996.

Vorträge & Workshops

Geschlechter- und andere Verhältnisse, Workshop mit Kombi e.V. auf der Fachtagung „Männer laden ein: Geschlechterdialoge“ am 7./8. Dezember 2007 in Berlin.

Männer und Gleichstellung – Politik für das „andere Geschlecht“ ? Eröffnungsvortrag auf der Fachtagung „Männerperspektiven in der Gleichstellungspolitik – Fragestellungen und Handlungsmöglichkeiten“ in Kooperation mit dem Bundesfamilienministerium, Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin, 15.12.2006.

"Don't hurry, be happy?" Work Life Balance als (geschlechter)gerechte Neuaufteilung von Arbeit und Leben (mit Gieseke, J.), in: "Männerpolitik(en)" Dokumentation einer Fachtagung des Forum Männer in Theorie und Praxis der Geschlechterverhältnisse und der Heinrich-Böll-Stiftung., Berlin: Schriften zur Geschlechterdemokratie der Heinrich-Böll-Stiftung 2007.

Men between care and overwork. Vortrag auf der Konferenz FOCUS – Fostering Caring Masculinities in Girona/Spanien, 21.10.2006.

„All as right as a trivet?“ Training men on work-life balance, Workshop auf der Konferenz FOCUS – Fostering Caring Masculinities in Girona/Spanien, 21.10.2006.

Männer zwischen Arbeit und Leben, Vortrag und Workshop im Rahmen der Veranstaltungsreihe „karriereLinks“ an der Johannes Kepler Universität Linz, 11. März 2005.

Arbeit, Männer & Geschlecht: Hegemoniale Männlichkeitsentwürfe und ihre Veränderung in der Transformation der Arbeitsmärkte, Vortrag im Rahmen des Querschnittshearings Chancengleichheit des Juso-Bundesverbandes, Nürnberg, 20. November 2004.

Männer und Gleichstellung im Umbruch der Erwerbsverhältnisse. Neuorientierung männlicher Arbeitsweisen, neue Formen der Arbeit, Chancen für die Gleichstellung der Geschlechter (mit Klaus Schwerma), auf der Fachtagung „Männer und Arbeit - Die Zukunft der Arbeit(slosigkeit)“ des Forum Männer in Theorie und Praxis der Geschlechterverhältnisse und der Heinrich-Böll-Stiftung., Berlin, 13. November 2004.

"Doing Work = Doing Gender? " Hegemoniale Männlichkeitsentwürfe und Ansätze zur Veränderung des traditionellen Männer(selbst)bildes. Seminar des Deutschen Jugendinstituts zu

Gender Mainstreaming in der Kinder- und Jugendhilfe, 11. November 2004 in Frankfurt/Main.

(Post-)Fordismus und Männlichkeit. Vortrag im Rahmen der Buchveröffentlichung Boekle, Bettina/Ruf, Michael (Hrsg): Gender-Reader – Eine Frage des Geschlechts, Friedrich Ebert Stiftung, Berlin, 12. Juli 2004.

Gender equality in organisations: How to create win-win situations by including men. Vortrag und Workshop im Rahmen der Konferenz Work Changes Gender - Evolving new work and life patterns of men: implications for greater gender equality, Sofia, 2 – 4 May 2004.

Der Drill macht den Mann - Männlichkeit und Militär anhand von Kubricks „Full Metal Jacket“ und Theweleits „Männerphantasien“, Vorträge im Rahmen der Kampagnen gegen öffentliche Rekrutengelöbnisse, Bremen und Berlin, 1999.